

Kantonsspital St.Gallen

Richtlinienkommission Immobilien

Standard Innenraumbegrünung

02.05.2023

Dokumentname: KSSG_Standard_Innenraumbegrünung_V1_230502
Version: V1.0
Ausgabedatum: 02.05.2023
Dokumentenstatus: Freigegeben

Autor: Samuel Mächler
E-Mail: sag@kssg.ch

Dokumentenkontrolle

Prüfung und Freigabe*

Version	Datum	Ausführende Stelle	Art der Änderung / Bemerkungen
V0.1	20.02.2023	Richtlinienkommission	Freigabe / KSSG
V1.0	02.05.2023	VR SAG	Freigabe / KSSG

Copyright © Kantonsspital St.Gallen

Diese Dokumentation ist für den alleinigen Gebrauch des Herausgebers und von ihm vorgesehenen Empfängern bestimmt. Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme ausserhalb der vorgesehenen Empfängergruppe verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Geschlechtsneutralität

Die im Text gewählte männliche Form schliesst die weibliche Form mit ein oder umgekehrt.

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage	3
1.1 Ausgangslage	3
1.2 Abgrenzung	3
2. Pflanzen und Produkte	4
2.1 Pflanzenkatalog	4
2.2 Gefässkatalog.....	4
2.3 Bepflanzungssysteme	4
2.4 Bepflanzungsmöglichkeiten	5
2.4.1 Hängende Gefässe	5
2.4.2 Einzelnes Gefäss	5
2.4.3 Pflanzenkombination.....	6
2.4.4 Begrünter Raumtrenner	6
3. Kriterien Beschaffung	7
3.1 Raumgruppen mit Innenraumbegrünung.....	7
3.2 Abgrenzung – Räume ohne Innenraumbegrünung.....	7
3.3 Räumliche Kriterien.....	7
3.4 Kriterien in der Bewirtschaftung	7
4. Anwendung – Handhabung in Projekten	8
5. Aufwände	9
5.1 Mitarbeiteraufwände und Ressourcenbedarf.....	9
5.2 Bewirtschaftungskosten	9
6. Literaturverzeichnis	9

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschrieb
BPM	Bauprojektmanagement
DIB	Departement Immobilien & Betrieb
KSSG	Kantonsspital St.Gallen
TPL IFM	Teilprojektleiter Infrastrukturelles Facility Management

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Hängende Gefässe.....	5
Abbildung 2: Hängende Gefässe vor Glaswand	5
Abbildung 3: Einzelne Gefässe.....	5
Abbildung 4: Einzelnes Gefäss im Büro.....	5
Abbildung 5: Pflanzenkombination 1.....	6
Abbildung 6: Pflanzenkombination 2.....	6
Abbildung 7: Begrünter Raumtrenner 1	6
Abbildung 8: Begrünter Raumtrenner 2	6

1. Ausgangslage

Dieser Standard beschreibt die Handhabung und den Umgang mit Innenraumbegrünung am Kantonsspital St.Gallen (KSSG).

1.1 Ausgangslage

Mit der Innenraumbegrünung soll der Aufenthalt der Patientinnen und Patienten sowie der Mitarbeitenden positiv gestaltet und die Aufenthaltsqualität gesteigert werden. Am Kantonsspital St.Gallen werden Innenräume mit natürlicher Bepflanzung ausgestattet, welche durch die Abteilung «Grünanlagen & Areal» bewirtschaftet werden

Mit dem vorliegenden Standard wird die Innenraumbegrünung in öffentlichen/halböffentlichen Räumen sowie in Büroräumlichkeiten mit und ohne Patientenkontakt definiert. Das Dokument dient als Grundlage, um Aufwände in der Bewirtschaftung aller Grünräume (Innen- und Aussenräume) langfristig planen zu können.

Der Standard regelt den Standort und das Ausmass der Begrünung in den Bestandsbauten sowie in der Planung und Realisierung von Sanierungs-, Neu- und Umbauprojekte. Ziel ist eine einheitliche spitalweite Innenraumbegrünung.

1.2 Abgrenzung

Schnittblumen und Dekorationen, das bedeutet sämtliche Floristik-Erzeugnisse auf dem KSSG Areal, werden durch den Bereich Hospitality Management geführt und sind in der Verantwortung der Floristik. Sie sind deshalb nicht in diesem Standard inbegriffen.

2. Pflanzen und Produkte

Die Pflanzen- bzw. Gefässkataloge stehen nur der Abteilung Grünanlage & Areal zur Verfügung. Damit wird einer im Vorfeld fachlich falschen Vorauswahl der Mitarbeitenden entgegen gewirkt. Pflanzenbedarfe werden übers DIB/ FM/ Grünanlagen & Areal mit dem Abteilungsleiter und dessen Fachpersonal besprochen.

2.1 Pflanzenkatalog

Circa 30 Pflanzenarten bieten eine geprüfte Auswahl an Pflanzenprodukten, die verwendet werden können. Ein geeigneter Pflanzenkatalog wird alle drei Jahre von der Abteilung Grünanlage & Areal überprüft und aktualisiert.

2.2 Gefässkatalog

Je nach räumlicher Situation und Wahl des Bepflanzungssystems wird ein geeignetes Gefäss ausgewählt. Hierfür steht ein Gefässkatalog zur Verfügung, der eine geprüfte Auswahl an Gefässprodukten und Gefässgrössen bietet. Der Gefässkatalog wird alle drei Jahre von der Abteilung Grünanlage & Areal überprüft und aktualisiert.

2.3 Bepflanzungssysteme

Im Kantonsspital werden folgende Bepflanzungssysteme angewendet:

- Erdsystem (kostengünstigstes System)
- Hydrokultur (teure Aufzucht, Bewässerung durch Mitarbeitende möglich)

Die Systeme sind alle bereits im Einsatz. Beide haben sich bewährt und entsprechen der gängigen Praxis.

2.4 Bepflanzungsmöglichkeiten

Im KSSG wird zwischen vier Gestaltungsmöglichkeiten unterschieden. Dies erlaubt der Abteilung gestalterisch und räumlich unterschiedlich wirksam auf die jeweilige Situation des Standortes eingehen zu können.

Nachfolgende Bilder sind Symbolbilder und dienen der Veranschaulichung. In der Umsetzung kann es zu Abweichungen kommen.

2.4.1 Hängende Gefässe

Produkt: Hängende Pflanzgefässe an Drahtseilen an die Decke montiert

Erscheinung: Optisch ansprechend, leichte Erscheinung

Funktion: Pflegeleicht, perfekt als optische lockere Begrünung

Bewirtschaftung: Händische Bewässerung durch Gärtner



Abbildung 1: Hängende Gefässe (Hydroplant AG, 2023)

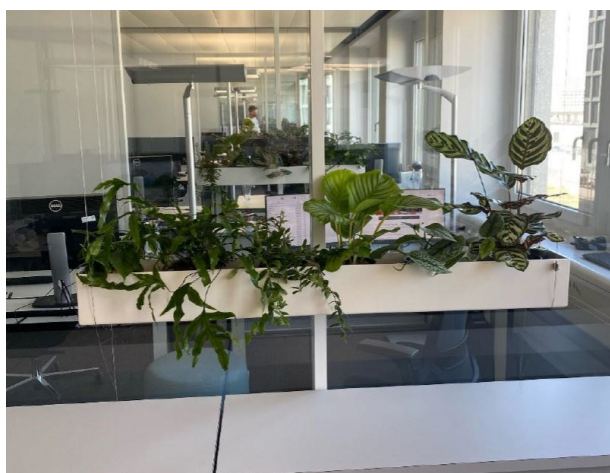


Abbildung 2: Hängende Gefässe vor Glaswand (Hydroplant AG, 2023)

2.4.2 Einzelnes Gefäss

Produkt: Einzelne Gefässe, solitär auf dem Boden stehend

Erscheinung: Gestalterisch flexibel

Funktion: Anpassungsfähig auf Raumsituation

Bewirtschaftung: Händische Bewässerung durch Gärtner



Abbildung 3: Einzelne Gefässe (Eilo, 2023)



Abbildung 4: Einzelnes Gefäss im Büro (Eilo, 2023)

2.4.3 Pflanzenkombination

- Produkt: Pflanzenkombinationen, in einzelnen Gefässen
 Erscheinung: Gestalterisch flexibel, optisch ansprechend, auch geeignet für kleiner bepflanzte Insel im Raum,
 Funktion: Anpassungsfähig auf Raumsituation, flachen Gefässe wirken leicht und stellen die Pflanze in den Vordergrund
 Bewirtschaftung: Händische Bewässerung durch Gärtner



Abbildung 5: Pflanzenkombination 1 (Eilo, 2023)



Abbildung 6: Pflanzenkombination 2 (Eilo, 2023)

2.4.4 Begrünter Raumtrenner

- Produkt: Begrünte Trennwand und integriertem Wassertank
 Erscheinung: Gestalterisch in der Höhe und Dichte flexibel
 Funktion: Anpassungsfähig auf Raumsituation, gestalterisch wirksam, passend um grössere Räume zu unterteilen
 Bewirtschaftung: Händische Bewässerung durch Gärtner, pflegeleicht



Abbildung 8: Begrünter Raumtrenner 1 (Hydroplant AG, 2023)



Abbildung 7: Begrünter Raumtrenner 2 (Hydroplant AG, 2023)

3. Kriterien Beschaffung

3.1 Raumgruppen mit Innenraumbegrünung

Aufgrund des Pflegeaufwandes wird Innenraumbegrünung dort eingesetzt, wo viele Menschen (Patienten, Besuchende, Mitarbeitende) Zugang haben. Daraus abgeleitet sind folgende Raumgruppen:

- in öffentlichen Räumen (u.a. Eingangshallen, Gastronomiezone)
- in halböffentlichen Räumen (Patientenwartebereiche von Kliniken, Besprechungsräume mit Patienten, Chefarztbüros)
- in Grossraumbüros (Open Space) ab acht Mitarbeitenden

3.2 Abgrenzung – Räume ohne Innenraumbegrünung

Nicht eingesetzt wird Innenraumbegrünung:

- in Büroräumen mit weniger als acht Mitarbeitenden
- in Räumen mit direktem Patientenkontakt (z.B. Untersuchungsräume)
- in Interventionsräumen und Räumen mit besonderen hygienischen Anforderungen
- in Sitzungszimmern

3.3 Räumliche Kriterien

Die räumliche Eingrenzung in der Anwendung erfolgt mit den Prämissen:

- Räume mit hoher Patienten- und Mitarbeiterfrequenz
- Räume mit wenig Grünraumbezug werden bevorzugt
- Zeitlich flexible Zugänglichkeit zur Bewirtschaftung

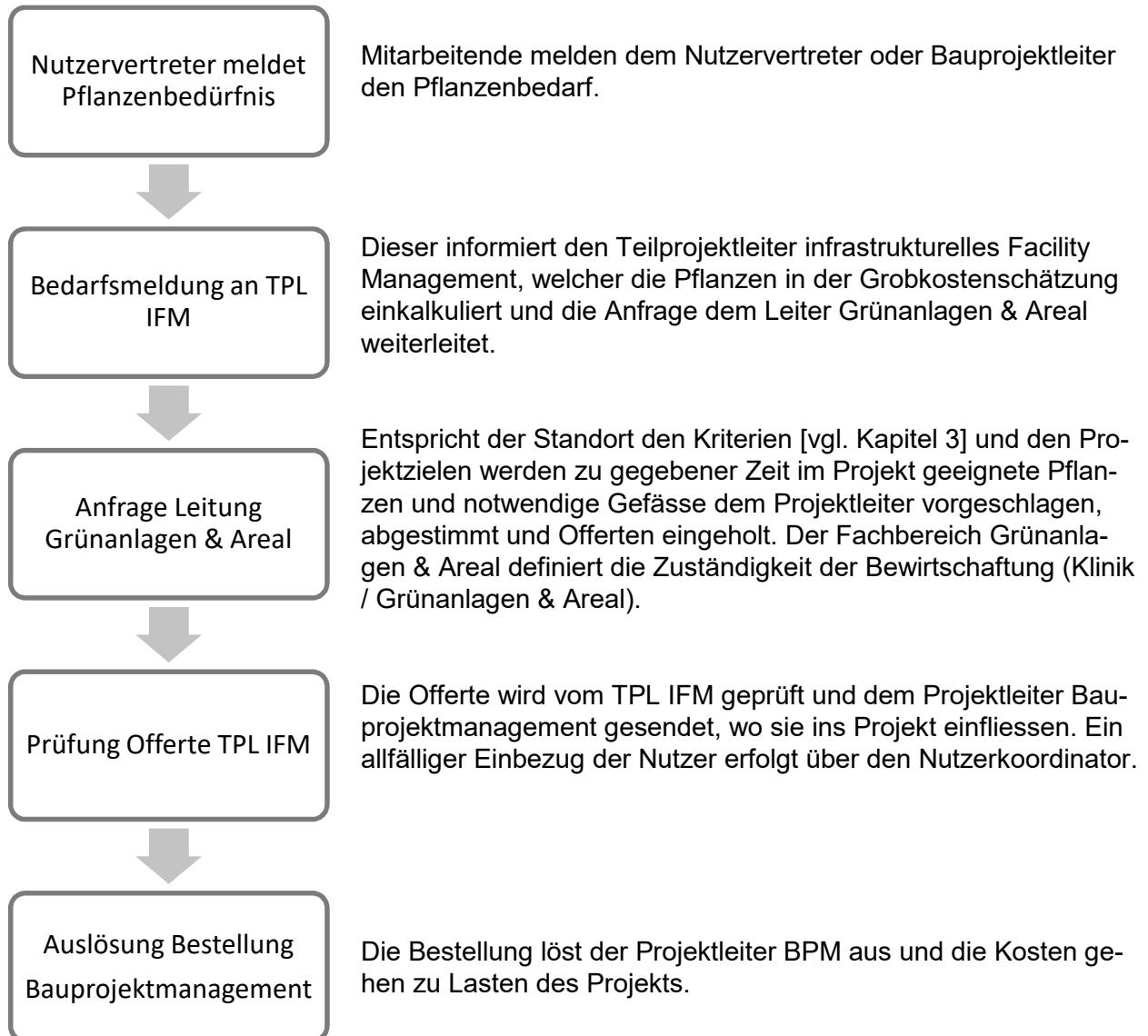
3.4 Kriterien in der Bewirtschaftung

- Zeitlich möglichst uneingeschränkte Zugänglichkeit zur Bewirtschaftung
- Steuerung der Belichtung z.B. an Wochenenden soll möglich sein
- Unterstützung in der Bewirtschaftung durch Nutzer (Bewässerung) ist vorteilhaft

4. Anwendung – Handhabung in Projekten

In Bauprojekten kann ab der Initialisierungsphase/ Phase 2 Vorstudie (Grobkostenschätzung) der Wunsch nach Pflanzen gemeldet werden.

Ablauf Pflanzenbedarf in Projekten



5. Aufwände

5.1 Mitarbeiteraufwände und Ressourcenbedarf

Vom Fachpersonal werden aus zeitlichen Gründen nur die nah erschlossenen Gebäude des KSSG im Kernareal regelmässig gepflegt. Die umliegenden Gebäude haben eine zuständige Person vor Ort, die pflfetechnisch instruiert ist und bei Anliegen Hilfe vom Fachpersonal anfordert. Die Pflanzen an diesen Standorten werden ein- bis zweimal jährlich in einem sogenannten «Jahresservice» kontrolliert.

5.2 Bewirtschaftungskosten

In den laufenden jährlichen Kosten sind die Personalkosten für den Unterhalt, Dünger, Pflanzenschutzmittel und Verbrauchsmaterialien inbegriffen.

Die Beschaffung der Pflanzen findet im Auftrag der jeweiligen Abteilungen statt. Die Abrechnung findet mit einer Marge via Kostenstelle statt.

6. Literaturverzeichnis

Eilo. (2023). *European Interior Landscaping Organisation*. Von <https://www.eilo.eu/> abgerufen
Hydroplant AG. (2023). *Bilder Pflanzen*. Von <https://www.hydroplant.ch/> abgerufen